

Der einzige und einige GOTT

Shma Yisrael Adonai Eloheinu Adonai Echad

5. Mose 6,4

Höre, Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einiger HERR

Über diese Stelle gab es schon viele Missverständnisse. Menschen, die nicht an den HERRN Jesus Christus und eben nicht an die Dreieinigkeit Gottes, GOTT Vater, GOTT Sohn, GOTT Heiliger Geist glauben, begründen dies möglicherweise mit 5. Mose 6,4.

Doch was sagt dieser Vers über die Dreieinigkeit Gottes? Dieser Vers sagt nicht, dass GOTT nicht dreieinig ist sondern der Tenach redet von Adonai Elohim in der Weise, dass wir erkennen können, dass er der einzige GOTT ist. Er ist der HERR aber er ist auch ein einiger HERR.

Er ist der einzige, wahrhaftige, lebendige und einige GOTT. Aber von Singularität ist keine Rede, im Gegenteil.

Was meint also "echad"?

Sehen wir uns mal das hebräische Wort "yachid" an, Diese Wort bezeichnet die Singularität.

"Yachid" bedeutet "nur", "einzig", "einzigartig" und "singular", "solitär".

Was ist die Definition von "ECHAD"?

Es ist "Einheit", eine "Einheit".

Es sagt aus "eins" zu sein, aber nicht in dem Sinn von singular; eben "eins" im Sinne von eine "Einheit".

Ein Beispiel:

Wir sehen uns 1. Mose 41 an.

1. Mose 41, 1-4

Und es geschah nach Verlauf von zwei vollen Jahren, daß der Pharao träumte: und siehe, er stand am Strome.

(2) Und siehe, aus dem Strome stiegen sieben Kühe herauf, schön von Ansehen und fett an Fleisch, und sie weideten im Riedgrase.

(3) Und siehe, sieben andere Kühe stiegen nach ihnen aus dem Strome herauf, häßlich von Ansehen und mager an Fleisch, und sie standen neben den Kühen am Ufer des Stromes.

(4) Und die Kühe, die häßlich von Ansehen und mager an Fleisch waren, fraßen die sieben Kühe, die schön von Ansehen und fett waren.

Und der Pharao erwachte.

1. Mose 41, 5-7

(5) Und er schlief ein und träumte zum zweiten Male: und siehe, sieben Ähren wuchsen auf an einem Halme, fett und schön.

(6) Und siehe, sieben Ähren, mager und vom Ostwinde versengt, sproßten nach ihnen auf.

(7) Und die mageren Ähren verschlangen die sieben fetten und vollen Ähren.

Und der Pharao erwachte, und siehe, es war ein Traum.

1. Mose 41, 25

Und Joseph sprach zum Pharao:

Der Traum des Pharao ist einer; was Gott tun will, hat er dem Pharao kundgetan.

Der Pharao erzählt Joseph von zwei verschiedenen Träumen und fragt ihn um die Deutung der Träume.

Joseph antwortet in 1. Mose 41, 25 mit:

"Der Traum des Pharao ist einer (hebr: ECHAD);"

Hier benutzt GOTT das Wort ECHAD, obwohl es zwei unterschiedliche Träume sind.

"Yachid" wird nicht gebraucht obwohl der Traum "eins" war, eben weil der Traum eine Einheit ist, die in diesem Fall aus zwei Teilen besteht.

Wir schauen, wie GOTT sich uns im Tenach offenbart.

In 1. Mose 1,1 heisst es:

"Brayshit bara ELOHIM et hashamayim veh et haaretz."

1. Mose 1,1:

Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

Wir sehen hier das Wort für GOTT "ELOHIM".

Dies ist ebenfalls kein Singular sondern es steht im Plural.

Im hebräischen kann eine Person im Singular, Dual, und Plural stehen.

- "El" ist das Wort für GOTT im Singular.
- "Eloha" ist das Wort für GOTT im Dual oder zwei Götter.
- "Elohim" ist das Wort für den Plural, also drei oder mehr Götter.

GOTT zeigt uns hier in seinem Wort, dass er "eins" ist, eine Einheit, und gleichzeitig Plural, bestehend aus mindestens drei Personen, weil er das Plural-Wort "Elohim", und nicht "El" oder "Eloha(jim)" benutzt um sich uns durch sein Wort zu offenbaren.

Wir haben viele Beweise im Tenach, eine weitere Stelle ist:

1. Mose 1, 26

Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen in unserem Bilde, nach unserem Gleichnis; und sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über das Geflügel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das sich auf der Erde regt!

Hier steht wiederum "Und Gott" (Elohim) und als Verstärkung noch "Lasset uns".

1. Mose 11, 6

Und Jahwe sprach: Siehe, sie sind ein Volk und haben alle eine Sprache, und dies haben sie angefangen zu tun; und nun wird ihnen nichts verwehrt werden, was sie zu tun ersinnen.

"sie sind ein Volk" : hier steht ebenfalls "ECHAD", das gleiche Wort, was in 5. Mose 6,4 gebraucht wird.

GOTT ist also eine Einheit.

Aus wievielen Personen besteht nun diese Einheit?

Ich gebe schonmal die Antwort: es sind genau drei.

In 1. Mose 1,1 sehen wir GOTT als Einheit.

In 1. Mose 1,2 sehen wir noch eine weitere Person dieser Einheit, GOTT, der Heilige Geist.

Nun lesen wir:

Jesaja 48, 16

Nahet euch zu mir, höret dieses!

Ich habe vom Anfang an nicht im Verborgenen geredet;
von der Zeit an, da es ward, bin ich da. -Und nun hat der Herr,
Jahwe, mich gesandt und sein Geist. -

Hier wird es ganz deutlich. "Ich", da spricht der Messias, der HERR Jesus Christus, der Sohn Gottes in göttlicher Autorität, da er selbst GOTT ist. Er spricht vom HERRN Jahwe, das ist GOTT der Vater, der ihn gesandt hat und seinem Geist, das ist GOTT der Heilige Geist.

Dieser Vers zeigt zwei Personen der Gottheit und offenbart auch die Dritte. Die dritte Person wird auch als Gottheit erkannt weil der Vers über ihr Sein „vom Anfang an“ redet. In anderen Worten, diese Person war immer.

Jesaja 48, 16

Nahet euch zu mir, höret dieses! Ich habe vom Anfang an nicht
im Verborgenen geredet; von der Zeit an, da es ward, bin ich da. -Und nun
hat der Herr, Jahwe, mich gesandt und sein Geist. -

Der Tenach bezieht sich auf jemand, der gesandt wurde von GOTT und seinem Geist, und führt weiter aus, wer dieser Gesandte ist:

Jesaja 48, 17

So spricht Jahwe, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin Jahwe, dein Gott,
der dich lehrt, zu tun, was dir frommt, der dich leitet auf dem Wege, den du
gehen sollst.

Der der gesandt wird ist der Erlöser, auch bekannt als der Heilige Israels.

Diese Namen verweisen immer auf den Messias. Der Tenach sagt vom Messias: „... Ich bin Jahwe, dein Gott“.

Die folgenden Verse beschreiben den ewigen Gott, Schöpfer von Himmel und Erde.

Sprüche 30, 4

Wer ist hinaufgestiegen gen Himmel und herniedergefahren? Wer hat den Wind in seine Fäuste gesammelt? Wer die Wasser in ein Tuch gebunden? Wer hat aufgerichtet alle Enden der Erde? Was ist sein Name, und was der Name seines Sohnes, wenn du es weißt?

Psalm 2, 12

Küsst den Sohn, daß er nicht zürne, und ihr umkommet auf dem Wege, wenn nur ein wenig entbrennt sein Zorn. Glückselig alle, die auf ihn trauen!

Jesaja 9, 6

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Berater, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Friedefürst.

Jesaja 7, 14

Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und wird seinen Namen Immanuel heißen.

Wer aber ist das dritte Glied der einigen Gottheit?

Wird er offenbart im Tenach? Ja!

Das Buch von Salomos Weisheit, Sprüche, führt aus wer er ist.

Sprüche 30, 4

Wer ist hinaufgestiegen gen Himmel und herniedergefahren? Wer hat den Wind in seine Fäuste gesammelt? Wer die Wasser in ein Tuch gebunden? Wer hat aufgerichtet alle Enden der Erde? Was ist sein Name, und was der Name seines Sohnes, wenn du es weißt?

Beachte das Ende des Verses: „Was ist sein Name, und was der Name seines Sohnes, wenn du es weißt?“

Der Name seines Sohnes – Gottes Sohn. Dann hat also Gott einen Sohn! Er ist hier die zuletzt offenbarte Person der dreieinigen Gottheit, ein GOTT, der alle Dinge mit einer Absicht und einem Ziel tut.

Was ist die Absicht Gottes? GOTT der Sohn wurde Mensch um gefallene Menschen zu erlösen, denn jeder von uns braucht Erlösung von seinen Sünden.

Psalm 14, 2 -3

Jahwe hat vom Himmel herniedergeschaut auf die Menschenkinder, um zu sehen, ob ein Verständiger da sei, einer, der Gott suche.
(3) Alle sind abgewichen, sie sind allesamt verderbt; da ist keiner, der Gutes tue, auch nicht einer.

Jeremia 17, 9

Arglistig ist das Herz, mehr als alles, und verderbt ist es; wer mag es kennen?

Hesekiel 18, 4

Siehe, alle Seelen sind mein; wie die Seele des Vaters, so auch die Seele des Sohnes: Sie sind mein; die Seele, welche sündigt, die soll sterben.

Psalm 9, 17

Es werden zum Scheol umkehren die Gesetzlosen, alle Nationen, die Gottes vergessen.

Was tat er um den sündigen Menschen zu erlösen?

Psalm 32, 1

Glückselig der, dessen Übertretung vergeben, dessen Sünde zugedeckt ist!

Er bedeckte die Sünden derer, die seinen Namen anriefen.
Womit bedeckte er die Sünde?

3. Mose 17, 11

denn die Seele des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne zu erwirken für eure Seelen. Denn das Blut ist es, das Sühne erwirkt durch die in ihm wohnende Seele.

Sein eigenes Blut bedeckte die Sünden. Wie gab er sein Blut?

Jesaia 53:3-6

Er war verachtet und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, und wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt; er war verachtet, und wir haben ihn für nichts geachtet.

(4) Fürwahr, er hat unsere Leiden getragen, und unsere Schmerzen hat er auf sich geladen. Und wir, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt;

(5) doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Missetaten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

(6) Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns ein jeder auf seinen Weg; und Jahwe hat ihn treffen lassen unser aller Ungerechtigkeit. -

Psalm 22, 16

Denn Hunde haben mich umgeben, eine Rotte von Übeltätern hat mich umzingelt. Sie haben meine Hände und meine Füße durchgraben;

Er vergoss sein Blut in Pein als er als unser Stellvertreter auf dem Holz auf Golgatha getötet wurde.

Wer ist der Sohn Gottes, was ist sein Name?

Jesaia 7, 14

Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und wird seinen Namen Immanuel heißen.

Gottes Sohn ist der Mann der auch „Gott mit uns“ im Fleisch war, denn das ist die Deutung von Immanuel.

Er war der, der auf dem Holz auf Golgatha starb und begraben wurde, doch am dritten Tag auferstand.

Psalm 16, 9-11

(9) Darum freut sich mein Herz, und frohlockt meine Seele. Auch mein Fleisch wird in Sicherheit ruhen.

(10) Denn meine Seele wirst du dem Scheol nicht lassen, wirst nicht zugeben, daß dein Frommer die Verwesung sehe.

(11) Du wirst mir kundtun den Weg des Lebens; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, Lieblichkeiten in deiner Rechten immerdar.

Sein Name ist aus der Geschichte bekannt, wird aber auch im Tenach in vielen Formen gebraucht.

Sein Name wird in Psalm 62 als : „Meine Rettung“ (Yeshuati), in Psalm 69, 29 als „Deine Rettung“ (Yeshuatcha) und in Psalm 114, 4 als „mit Rettung“ (Beshua) angegeben. Sein Name ist Yeshua auf Hebräisch.

Psalm 62, 2

Nur er ist mein Fels und meine Rettung, meine hohe Feste; ich werde nicht viel wanken.

Psalm 69, 29

Ich aber bin elend, und mir ist wehe; deine Rettung, o Gott, setze mich in Sicherheit!

Psalm 149, 4

Denn Jahwe hat Wohlgefallen an seinem Volke; er schmückt die Sanftmütigen mit Rettung.

Er ist **Yeshua HaMaschiach**

auf Griechisch: **ο κυριος ιησους χριστος**

Er ist **der HERR Jesus Christus**

Wenn du willst, kannst Du der Aufforderung Elohims folgen:

Jesaja 1, 18

Kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht Jahwe. Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, wie Schnee sollen sie weiß werden; wenn sie rot sind wie Karmesin, wie Wolle sollen sie werden.

Komme zu Ihm und rechte mit Ihm über Deine Sünden. Erkenne sie, tue Buße und rufe den Namen des HERRN **Jesus Christus** an.

Bitte Ihn, deine Sünden mit seinem vergossenen Blut auszutilgen. Du kannst heute noch sein stellvertretendes Opfer am Kreuz von Golgatha für dich persönlich in Anspruch nehmen.

Joel 2, 32

Und es wird geschehen, ein jeder, der den Namen Jahwes anrufen wird, wird errettet werden;

Wenn Du dies tust, wirst Du den einen, wahren Gott erkennen. Du wirst die Bedeutung von „Shma Yisrael Adonai Eloheinu Adonai Echad“ wirklich verstehen.

Sacharja 12, 10

Und ich werde über das Haus Davids und über die Bewohner von Jerusalem den Geist der Gnade und des Flehens ausgießen; und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen gleich der Wehklage über den Eingeborenen, und bitterlich über ihn leidtragen, wie man bitterlich über den Erstgeborenen leidträgt.

Sacharja 13, 6

Und wenn jemand zu ihm spricht: Was sind das für Wunden in deinen Händen? so wird er sagen: Es sind die Wunden, womit ich geschlagen worden bin im Hause derer, die mich lieben.

Der Sohn Gottes ist der gekreuzigte und auferstandene Erlöser, der Heilige Israels, der Christus, der Messias

Sein Name ist :

YESHUA HaMaschiach in Hebräisch,

ἰησοῦς χριστός in Griechisch

JESUS CHRISTUS in Deutsch

JESUS CHRIST in Englisch.

Der gesamte Tenach ist sein Wort, das gesamte **Neue Testament** ist sein Wort, das Wort des Ewigen, unseres **HERRN JESUS CHRISTUS**.

Lukas 24, 25 - 27

Und er sprach zu ihnen: O ihr Unverständigen und trägen Herzens, zu glauben an alles, was die Propheten geredet haben! (26) Mußte nicht der Christus dies leiden und in seine Herrlichkeit eingehen? (27) Und von Moses und von allen Propheten anfangend, erklärte er ihnen in allen Schriften das, was ihn betraf.

Apostelgeschichte 17, 2-4

Nach seiner Gewohnheit aber ging Paulus zu ihnen hinein und unterredete sich an drei Sabbathen mit ihnen aus den Schriften, (3) indem er eröffnete und darlegte, daß der Christus leiden und aus den Toten auferstehen mußte, und daß dieser, der Jesus, den ich euch verkündige, der Christus ist. (4) Und etliche von ihnen glaubten und gesellten sich zu Paulus und Silas, und von den anbetenden Griechen eine große Menge und der vornehmsten Frauen nicht wenige.

1. Korinther 15, 1-8

Ich tue euch aber kund, Brüder, das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch stehet, (2) durch welches ihr auch errettet werdet (wenn ihr an dem Worte festhaltet, das ich euch verkündigt habe), es sei denn, daß ihr vergeblich geglaubt habt. (3) Denn ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch empfangen habe: daß Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften; (4) und daß er begraben wurde, und daß er auferweckt worden ist am dritten Tage, nach den Schriften; (5) und daß er Kephas erschienen ist, dann den Zwölfen. (6) Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übriggeblieben, etliche aber auch entschlafen sind. (7) Danach erschien er Jakobus, dann den Aposteln allen; (8) am letzten aber von allen, gleichsam der unzeitigen Geburt, erschien er auch mir.